



Wichtige Infos für Anträge und Förderungen.

Fonds "Anschub von Inklusions-projekten"



1. Was wollen wir fördern und wie?

Die Stadt Darmstadt hat eine Stelle, die sich für Inklusion einsetzt.

Inklusion bedeutet: Alle Menschen können teilhaben.

Niemand soll ausgeschlossen werden.

Die Stadt gibt dafür Geld, um Projekte zu unterstützen.

Diese Projekte sollen Menschen mit Behinderungen helfen, informieren oder die Gesellschaft aufklären.

Es können einmalige Projekte oder auch langfristige Projekte gefördert werden.

2. Wie man einen Vorschlag macht und Geld bekommt

Jeder Verein, Verband oder Organisation aus Darmstadt darf einen Antrag stellen, um Geld für Projekte zu bekommen.

Privatpersonen dürfen keinen Antrag stellen.

Jedes Jahr kann man einen Antrag stellen.

Die geförderten Projekte müssen im selben Jahr durchgeführt werden.

Wenn man für ein Projekt Geld beantragen möchte,

kann man einen einfachen Antrag stellen.

Man muss die vorgegebenen Antrags-unterlagen von der Stadt verwenden.

Der Antrag muss per Email und per Post im Original eingereicht werden.

Der Antrag muss eine gute Beschreibung des Projekts enthalten, zum Beispiel:

- wer daran teilnehmen soll,
- was das Ziel des Projekts ist und
- wann und wo es stattfinden soll.



Es kann nur einmal im Jahr einen Vorschlag gemacht werden,
um Geld von der Wissenschafts-stadt Darmstadt zu bekommen.

Die Stadt Darmstadt entscheidet, wer Geld bekommt.

Es gibt Regeln:

- Das Projekt muss in Darmstadt sein.
- Das Projekt muss zu den Leuten passen, die daran teilnehmen sollen.
- Das Projekt muss helfen, die Teilhabe in Darmstadt zu verbessern.
- Das Projekt sollte auch in Zukunft weiterhin helfen.
- Das Projekt kann höchstens 2.500 Euro bekommen.

Das Geld bekommt man nur,
wenn die Stadt Darmstadt es erlaubt und genug Geld vorhanden ist.

Wenn das Geld alle ist, bekommt man kein Geld mehr.

Wer das Geld bekommt, muss sagen, wofür es benutzt wurde und einen
Bericht über das Projekt schreiben.

Man muss außerdem an einer Überprüfung teilnehmen.

3. Was wird gefördert?

Wir unterstützen Projekte,
bei denen viele verschiedene Menschen mitmachen können.

Es ist wichtig, dass niemand wegen seiner Hautfarbe, seines Geschlechts,
seiner sexuellen Identität, Sprache, Religion, Herkunft oder sozialen Stellung
schlecht behandelt wird.

Zum Beispiel:

- Projekte, bei denen alle mitmachen können
- Projekte, die anderen über wichtige Themen erzählen
- Projekte, die die Gesellschaft auf wichtige Themen aufmerksam machen
- Projekte, bei denen die Leute zusammenarbeiten



Man kann Geld für verschiedene Arten von Projekten bekommen,
zum Beispiel für:

- Einmalige Angebote
- Regelmäßige Angebote
- Hilfe und Unterstützung für die Projekte
- Kurse (zum Beispiel Kosten für Leute, die etwas erzählen, Essen, Reisekosten)

Man kann Geld bekommen für:

- Sachen, mit denen man anderen sagt, was man macht
- Sachen, die andere aufmerksam machen
- Sachen, die Menschen mit Behinderungen helfen

4. Welche Ausgaben werden unterstützt und abgelehnt?

Welche Ausgaben werden unterstützt?
<ul style="list-style-type: none">• Gehalt von Personen die im Projekt arbeiten
<ul style="list-style-type: none">• Geld für freiwillige Helfer die das Projekt unterstützen. Das muss schriftlich geregelt werden.
<ul style="list-style-type: none">• Dinge, die für das Projekt gekauft werden müssen, wie Flyer oder Plakate, werden unterstützt.
<ul style="list-style-type: none">• Die Miete für Räume, die für das Projekt genutzt werden, kann auch bezahlt werden.
<ul style="list-style-type: none">• Es dürfen auch angemessene Kosten für Essen und Getränke übernommen werden. Aber keine alkoholischen Getränke.
<ul style="list-style-type: none">• Auch andere Dinge, die für das Projekt gebraucht werden, wie kleine Preise oder Artikel zur Körperpflege oder zum Schminken, werden unterstützt.



Welche Ausgaben werden abgelehnt?
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben die zu hoch sind, keine rechtlichen Verpflichtungen erfüllen
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben die Mitarbeiter besser stellen als andere städtische Angestellte.
<ul style="list-style-type: none"> • Auch andere Entschädigungen werden abgelehnt. Außer Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen.
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben für Honorare, die nicht schriftlich geregelt werden.
<ul style="list-style-type: none"> • Reise- und Übernachtungskosten dürfen nicht höher sein als im Hessischen Reisekostengesetz festgelegt.
<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtungskosten für interne Veranstaltungen
<ul style="list-style-type: none"> • Geschenke für Mitarbeiter
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben, die nicht belegt werden
<ul style="list-style-type: none"> • Tilgung von Darlehen
<ul style="list-style-type: none"> • Abschreibungen
<ul style="list-style-type: none"> • Spenden und Zuschüsse an Dritte
<ul style="list-style-type: none"> • Trinkgelder, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Straf-/ Ordnungsgelder
<ul style="list-style-type: none"> • Pokale, Präsente, Prämien, Gutscheine
<ul style="list-style-type: none"> • bestandsneutrale Umbuchungen
<ul style="list-style-type: none"> • Fachliteratur
<ul style="list-style-type: none"> • Kameras
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben über 1.000,- EUR netto für die Anschaffung von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens.
<ul style="list-style-type: none"> • Nicht in Anspruch genommene Skonti und Rabatte
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben, die steuer- und sozialversicherungsrechtliche Risiken mit sich bringen
<ul style="list-style-type: none"> • Vorsteuerabzüge nach §15 Umsatzsteuergesetz, die bei der Umsatzsteuer abgezogen werden können
<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt bestimmte Regeln für die Kosten, die von "Freien Trägern" geltend gemacht werden können. Die Stadt entscheidet im Einzelfall darüber.

Wenn du etwas kaufen möchtest und es kostet mehr als 500 €,
musst du vorher drei Angebote einholen und aufschreiben.



Du solltest das Geld sparsam und klug ausgeben.

Das bedeutet:

dass nur die Kosten bezahlt werden, die wirklich wichtig sind für das Projekt und die unbedingt gebraucht werden.

5. Zuwendung

Wenn das Projekt bewilligt wird, bekommt man das Geld. Dafür müssen aber alle Papiere rechtzeitig abgegeben sein.

6. Verwendungsnachweis

Wenn es Geld für ein bestimmtes Projekt von der Stadt gegeben hat, muss nachgewiesen werden, wie das Geld ausgegeben wurde.

Dafür muss ein Bericht geschrieben werden.

Darin muss stehen, wie viel Geld wir für welchen Zweck verwendet wurden.

Bekommt man zum ersten Mal eine Förderung, müssen alle Belege vorlegt werden.

Bekam das Projekt schon Mal eine Förderung, dann müssen keine Belege vorlegt werden.

Aber die Stadt kann später noch nach Belegen fragen.

Wenn weniger Geld ausgegeben als bewilligt wurde,

muss der übrig gebliebene Betrag zurückgeben werden.

Außerdem muss an einer Bewertung teilgenommen werden.

7. Allgemeine Hinweise

Wenn ein Projekt startet, muss darauf hingewiesen werden, dass es von dem Fonds "Anschub von Inklusionsprojekten" der Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt wird.